

Solidaritätskomitee beschloss Appell

Auf Initiative der Vertrauenskör-
perleitung von GE/Alstom und
der IG Metall Mannheim hat
sich ein überbetriebliches Soli-
daritätskomitee mit Kolleginnen
und Kollegen aus verschiedenen
Betrieben und Gewerkschaften
der Region gegründet. Es hat am
4. Februar folgenden Appell be-
schlossen:

**Ohne Arbeit stirbt die Stadt! –
Ohne Arbeit stirbt die Region!
Widerstand gegen »Globalisie-
rung« und Arbeitsplatzabbau!**

Jedes Jahr vernichten Unterneh-
men Arbeitsplätze oder kündi-
gen Stellenabbau an. Auch hier
in der Region. Ob ABB, Bilfin-
ger, Bombardier, General Elec-
tric, Siemens, Wabco oder
XXXLutz. Dieser Prozess zer-
stört soziale Werte, wertvolles
Fachwissen und wirtschaftliche
Existenzen. Er beschleunigt Er-
werbslosigkeit und Massenverar-
mung. Gleichzeitig explodieren
in vielen Fällen die Gewinne.
Diese Situation ist unerträglich!
Beschäftigte in der Region, allen
voran die Belegschaft von Gene-
ral Electric, wehren sich gegen
die geplante Arbeitsplatzvernich-
tung mit aller Entschiedenheit.
Was jedoch bisher fehlt, das ist
eine betriebsübergreifende Ge-
genwehr und ein allgemeiner ge-
werkschaftlicher Kampf gegen
Arbeitsplatzvernichtung. Wir
rufen deshalb alle Kolleginnen
und Kollegen auf: Fordert in den
Betriebsräten und in den ge-
werkschaftlichen Gremien eine
aktive Politik gegen Arbeitsplatz-
abbau! Setzt unsere Kraft für die
gemeinsame Verteidigung unse-
rer Rechte ein!

Den kompletten Appell im
Wortlaut findet Ihr auf
mannheim.igm.de.

**Nächstes Treffen des Soli-
Komitees: 3. März 2016 um
15 Uhr im DGB-Jugendraum/
Gewerkschaftshaus.**

»Wir lassen uns nicht auf die Straße setzen!«

Solidarität mit den Kollegen bei Mann Mobilia XXXL – gemeinsam für den Erhalt der Arbeitsplätze



Demo gegen die skandalösen Vorgänge bei Mann Mobilia XXXL

Zusammen mit den Kolleginnen und
Kollegen von Mann Mobilia XXXL
in Mannheim demonstrierten 300
Kolleginnen und Kollegen von GE
vor dem Haupteingang des Möbel-
hauses für den Erhalt der Arbeits-
plätze. Reinhold Götz, Erster Bevoll-
mächtigter der IG Metall Mannheim,

sicherte den Kolleginnen und Koll-
egen von Mann Mobilia XXXL die Soli-
darität der Beschäftigten von GE
und der IG Metall Mannheim zu.
Das verantwortungslose Manage-
ment solle die Konsequenzen aus
dem unprofessionellen Verhalten der
letzten Tage ziehen und zurücktre-



ten. Die IG Metall wird die skanda-
lösen Vorgänge bei Mann Mobilia
XXXL auch betrieblich thematisieren
und unterstützt die Postkarten-Ak-
tion von Verdi an das Management
von Mann Mobilia.



Kolleginnen und Kollegen von GE/Alstom-Standorten protestieren gemeinsam in Stuttgart

Mehr als 300 Kolleginnen und Kollegen von
GE/Alstom Mannheim sind am 4. Februar
nach Stuttgart gereist, um am Rande der Auf-
sichtsratssitzung für den Erhalt ihrer Arbeits-
plätze zu demonstrieren. Die verantwortlichen
Manager trauten sich nicht zu den Protestie-
renden.

Weiter Ungewissheit bei Bombardier

Die Unternehmensleitung von Bombardier Transpor-
tation hat den Mannheimer Beschäftigten am 22. Januar
mitgeteilt, dass sie nicht zu dem Verhandlungsergebnis
vom 26. November 2015 steht und den verhandelten Tar-
ifvertrag nicht unterzeichnen wird. Die Schließungsab-
sicht werde »ausgesetzt« bis das Unternehmen sich über
seine Strategie im Klaren sei. Aus Sicht der IG Metall und
des Betriebsrats entlarvt sich das Unternehmen durch
diesen beispiellosen Vorgang als unzuverlässig, orientie-
rungslos und unberechenbar. Aktuelle Infos erhaltet Ihr
unter mannheim.igm.de.

